

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:Contest	11
2. Benutzer:Oe1mcu	5
3. DX-Cluster	7
4. HF-Contesting	9
5. Links	14
6. OpenLoggerAOEE	16
7. QTH-Locator	18
8. UKW Kontest (VHF / UHF / SHF)	20
9. ÖVSV UKW-Meisterschaft	22

Kategorie:Contest

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
(Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

*** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

*** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Sonderbetriebsarten

[Zurück](#)

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- [DX-Cluster](#)

H

- [HF-Contesting](#)

L

- [Links](#)

O

- [OpenLoggerAOEE](#)

Q

- [QTH-Locator](#)

U

- [UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#)

Ö

- [ÖVSV UKW-Meisterschaft](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 VisuellWikitext

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
 (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
 (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
 Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- == Funkwettbewerbe - Contest ==

+ ==Contest = Wettbewerb==

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

+ * Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.

+ * Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

*** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

*** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

*** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

*** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

+ *** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

+ *** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

Sonderbetriebsarten

[Zurück](#)

Seiten in der Kategorie „Contest“

Folgende 7 Seiten sind in dieser Kategorie, von 7 insgesamt.

D

- [DX-Cluster](#)

H

- [HF-Contesting](#)

L

- [Links](#)

O

- [OpenLoggerAOEE](#)

Q

- [QTH-Locator](#)

U

- [UKW Kontest \(VHF / UHF / SHF \)](#)

Ö

- [ÖVSV UKW-Meisterschaft](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

+ *** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

+ *** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

*** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

*** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

+ *** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

+ *** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
(Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
(Quelltext anzeigen)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- **== Funkwettbewerbe - Contest ==**

+ **==Contest = Wettbewerb==**

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

+ *** Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.**

+ *** Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.**

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)

Kategorie:Contest: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 VisuellWikitext

Version vom 2. Oktober 2008, 19:41 Uhr
 (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
 ← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr
 (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
 Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 1:

Kategorie Contest

Zeile 1:

Kategorie Contest

- == Funkwettbewerbe - Contest ==

+ ==Contest = Wettbewerb==

[[Allgemeines]]

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

+ * Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwele bis 30 MHz) werden die errichten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u.s.w.) multipliziert.

+ * Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[[Sonderbetriebsarten]]

[[Sonderbetriebsarten]]

Version vom 2. Oktober 2008, 19:43 Uhr

Kategorie Contest

Contest = Wettbewerb

Conteste im Amateurfunk sind Wettbewerbe bei denen Funkamateure in einem kurzen Zeitraum (typisch wenige Stunden bis 48 Stunden) versuchen so viele Funkverbindungen wie möglich abzuwickeln. Die Ergebnisse werden nach unterschiedlichen Kriterien ermittelt.

- Bei den tieferen Amateurfunkfrequenzen (Kurzwellen bis 30 MHz) werden die errichteten Funkverbindungen mit verschiedenen Faktoren (erreichte Länderanzahl, außerhalb Europa, u. s.w.) multipliziert.
- Bei den höheren Amateurfunkbereichen werden die Entfernungen zwischen den Amateurfunkstellen errechnet und alle überbrückten Distanzen für die Auswertung zusammengezählt.

[Sonderbetriebsarten](#)

[Zurück](#)